

Ballsammelaktion beim SV Etteln

„Ein neues Leben für eure alten Bälle“ – unter diesem Motto nahm der SV Etteln Anfang November an einer Aktion des „Mein Ball, Dein Ball“ teil, bei der gebrauchte Bälle für den guten Zweck gesammelt werden.

Der Verein hat die Mission, Kindern in Tansania Zugang zum Schul- und Vereinssport zu geben und eine andere Perspektive auf die Entwicklungszusammenarbeit zu

legen. Hierfür wurde am Sportheim in Etteln eine Gitterbox aufgestellt, welche bereits nach einer Woche mit alten Bällen sehr gut gefüllt war.

Gemeinsam konnte der SV Etteln kürzlich insgesamt 67 Bälle an die Verantwortlichen übergeben. Die gesammelten Bälle werden jetzt noch aufgearbeitet und danach auf ihren Weg nach Tansania gebracht.



THIELE MALERBETRIEB GMBH

Maler- und Tapezierarbeiten
Moderne Gestaltungstechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung

33178 Borchen – Telefon 05251-388787



Flexibel • Schnell • Zuverlässig

Hallo Taxi Stern 05251- 6 33 77

Taxifahrten • Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten • liegend Transporte

www.hallo-taxi-stern.de



Miele

Mehr Informationen bei uns

GRANITZA
ELEKTROTECHNIK • KUNDENDIENST
Hellenberg 12 A • 33178 Borchen-Alfen

Seit mehr als 30 Jahren Ihr Miele Fachhändler!

Orange Bank als Zeichen gegen Gewalt

Ungefähr jede vierte Frau erlebt häusliche Gewalt. Viele Opfer geben sich oft selbst die Schuld, verheimlichen die Erlebnisse und schützen so die meist männlichen Täter. Als Zeichen gegen Gewalt „wandert“ nun eine orangefarbene Bank durch die Gemeinde.

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November macht auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Die Vereinten Nationen haben die Farbe Orange als Signalfarbe für den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ausgewählt. Der Tag wird auch als „Orange Day“ bezeichnet und fand in diesem Jahr zum 41. Mal statt.

Die Gleichstellungsbeauftragten der kleineren und mittleren Kommunen im Kreis Paderborn haben sich zusammengeschlossen, um den Inhalten der Istanbul-Konvention Rechnung zu tragen und folgen somit dem Auftrag des Kreistages, die Istanbul-Konvention im Kreisgebiet umzusetzen. Als sichtbares Zeichen gegen Gewalt stehen nun in fünf Kommunen des Kreises Paderborn orangefarbene Sitzbänke.

Diese „Orange Bank“ soll sensibilisieren, aber auch informieren: Auf der Bank ist eine Plakette mit Adressen und Telefonnummern angebracht. Dort können Betroffene Beratung und Hilfe bekommen. „Niemand darf schwei-



Wollen in Borchen ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt setzen: Gleichstellungsbeauftragte Christina Müller und Bürgermeister Uwe Gockel mit der orangefarbenen Bank am Mallinckrothhof in Nordborchen.

gend zusehen, wenn Menschen Gewalt erfahren. Wir wollen für das Thema sensibilisieren und von Gewalt Betroffenen signalisieren, dass sie nicht allein sind und Hilfsangebote bestehen“ betont die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Borchen, Christina Müller. Auch Bürgermeis-

ter Uwe Gockel möchte die Umsetzung der Istanbul-Konvention im Gemeindegebiet Borchen sichtbar machen und die Menschen in Borchen für dieses Thema sensibilisieren: „Als sichtbares Statement wird die orange Bank durch alle Borchener Ortsteile wandern.“

Beratung über Hilfen, Pflege und Ehrenamt

Ältere Menschen haben es seit Beginn der Corona-Krise besonders schwer. Sie haben nicht nur ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Covid-19-Erkrankung. Aufgrund diverser Einschränkungen des öffentlichen Lebens drohen viele Menschen zu vereinsamen. Auch die Hemmschwelle, sich Unterstützung von „außen“ zu holen, ist gestiegen. Sich einen Überblick über Angebote und Hilfen zu verschaffen, ist für viele eine Herausforderung.

In der wöchentlichen Sprechzeit der Sozialraumberatung des Caritasverbandes erhalten ältere oder pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige Auskunft über Hilfen wie Mahlzeitendienste,

Hausnotrufe, hauswirtschaftliche Hilfen, Entlastungs- und Betreuungsdienste, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten und vieles mehr. Auf Wunsch wird direkt in die Angebote vermittelt – kostenlos und anbieterübergreifend.

Ein weiteres Ziel der Sozialraumberatung ist es, ehrenamtliche Hilfen und bürgerschaftliches Engagement zu fördern und zu koordinieren. Hierzu wird es am Dienstag, 31. Januar, und am Dienstag, 7. Februar, einen kostenlosen Nachbarschaftshilfekurs geben. Interessierte werden hier über rechtliche Aspekte und Rahmenbedingungen ihres Engagements, Gesprächstechniken, den Umgang mit Hilfsmitteln und mit Beeinträchtigung-

gen sowie über richtiges Verhalten in Notfallsituationen informiert und geschult. Außerdem hält der Caritasverband im Rahmen des Projektes „Digitalpaten“ die Möglichkeit vor, technikinteressierte Menschen durch eine Schulung zu befähigen, digitale Kompetenzen an andere, ältere Menschen weiterzugeben.

Wer Digitalpate oder Nachbarschaftshelfer werden möchte oder Beratung zum Thema Alter und Pflege wünscht, findet in der Sozialraumberatung eine Ansprechpartnerin. Verena Webb ist dienstags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Borchen, Telefon 05251-3888151 (während der Sprechzeit) oder 0151-62359772, erreichbar.